

Öffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt Stück 23.

der Königlichen Regierung zu Cleve.

(N.º XXI.)

Cleve den 27. May 1820.

Sicherheits-Polizei.

Polizeiliche Bekanntmachung wegen gestohlene Sachen.

In letzterer Nacht sind aus dem Hause No. 1518 in der Vorstadt am Rhein fünf, fast noch neue Mannshemden mit weiten, halben Ärmeln und zwei Knöpfen am Kragen, vorn, unter dem Einschnitte, L. V. B. 6 roth gezeichnet, — drei Frauenhemden mit kurzen Ärmeln, vorn, unter dem Einschnitte A. V. B. 6 roth gezeichnet, ebenfalls fast noch neu, — vier gleichfalls fast noch neue, zweifelhafte Bettrücker ohne Zeichen, — ein dunkelblau tuchener Manns-Oberrock, mit zwei Reihen, mit Kameclan besponnener, nicht großer Knöpfe und, außer den gewöhnlichen Schostaschen, einer inwendig in der Brustgegend, auf der linken Seite, befindlichen Quertasche, — ein Paar lange, weite, dunkelblau tuchene Schifferbeinkleider, mit einer Messertasche an der rechten Seite, — ein schwarzer, runder, feiner Filzhut, in welchem am Boden des Kopfes, das Fabrikzeichen des Hutmachers Heinrich Tagel hieselbst sich befindet, — eine Frauentasche von roth und weiß gestreiftem Kartun, — ein baumwollner, roth und weiß gestreifter Schnupftuch, — und ein ganz neuer noch ungeäumter, anderthalb Ellen großer Frauenhalsruch von schwarzem, geköperten, baumwollenen Zeuge gestohlen worden.

Es wird Jedermann vor dem Ankaufe dieser entwandten Sachen, mit der Aufforderung gewarnt, von etwa bereits bekannten, oder in der Folge sich ergebenden Verdachts Umständen, Behufs der Entdeckung und Wiederherbeischaffung des gestohlenen Gutes, unverzüglich Anzeige zu machen.

Der Thät verdächtig ist der, so weit, als möglich, unten signalisirte, seinem Namen und sonstigen Verhältnissen nach, unbekannte Mensch, welcher mit einem blauen Bündel am heutigen Morgen in dem, auf dem Glacis der Festung zwischen dem Rhein- und Clever Thore befindlichen Gebüsch gesehen worden ist und auf dessen Lagerstelle allda demnächst auch zwei eiserne, wahrscheinlich ebenfalls gestohlene, Zugschellen, verscharrt, sich vorgefunden haben.

Ich ersuche daher, nicht nur, wenn irgend Jemand dieses Individuum und dessen Verhältnisse näher kennen möchte, mir hiervon schleunigst Mittheilung zu machen, sondern auch, und insbesondere alle resp. Behörden: auf dasselbe ein wachsames Auge zu haben und es im Betretungs-falle verhaften und mit den bei ihm vorgefunden werdenden Sachen an mich, oder an das Königliche Land- und Stadgericht hieselbst abliefern lassen zu wollen.

Da der vorgedachte Diebstahl mit einer ungemeynen Dreistigkeit verübt worden, so ist an der Ausmittelung und Habhaftwerdung des Diebes vorzüglich sehr gelegen; und wird demjenigen, welcher den Dieb entdeckt, so daß derselbe zur Haft gebracht werden kann, eine Belohnung von fünf Thalern Preuß. Courant zugesichert.

Dem unbekanntem Eigenthümer der gefundenen zwei Zuckerten fordere ich auf: ehebaldigst bei mir oder bei dem Königl. Land- und Stadt Gericht alhier sich zu melden, sein Eigenthumsrecht nachzuweisen und über die Art und Weise, wie die Ketten ihm entkommen sind, Auskunft zu geben. Uebrigens läßt sich von dem Umstande, daß in der nächsten Umgehung des Hauses No. 158, gleich nach darin ausgeführtem Diebstahle, sich das dem Hrn. Sam. Osthoff hieselbst von dessen, auf dem Ufer in der Aue vor dem Elever Thore stehenden, Pfluge gestohlene Pflugmesser vorgefunden, darauf schließen, daß beide Diebstahle, von einer und derselben Person verübt worden seyn dürften.

Wesel den 18. May 1820.

Königl. Preuß. Polizei-Direktor.

Zoeppfel.

Signalement des verdächtigen Unbekannten.

Alter etwa 50 Jahre. Größe höchstens 5 Zoll über 5 Fuß. Haare blond-grau, lang hinabhängend. Gesicht glatt. Gesichtsfarbe frisch, roth. Statur gedrungen.

Kleidung.

Schwarzer runder Filzhut. Blau leinener Kittel, den er unten aufgerollt und hoch um den Leib geschnürt gehabt. Blau tuchenes Kamisol. Kurze, blau manchesterne Beinkleider. Weißwollene Strümpfe und kurze Schwarstiefeln.

Bekanntmachung.

Zur Befriedigung eines Hypothekengläubigers sollen an den zu Schermbeck auf dem Rathhause am 1sten Juny c., 27ten July c. und 24ten August c. je-
desmal Vormittags 11 Uhr anstehenden Gerichtstagen das unmittelbar an der
Chaussee von Wesel nach Münster, nahe an dem Lippluß, etwa eine halbe Stunde
diesseits Schermbeck sehr angenehm gelegene zur Landwirtschaft sowohl als zur
Beherbergung reisender Fuhrleute bequem eingerichtete Gut, der Adler genannt,
bestehend in einem geräumigen Wohnhaus, zween Scheunen, Stallung für 10 bis
12 Stück Hornvieh, und etwa 40 und wehrere Pferde, zween Gärten, dreien
Stücken Ackerlandes, zusammen zu 1 Morgen vermessene, und zu 1368 Thlr. 16
gr. Pr. Courant gewürdiget, ferner noch die nachgenannten, ganz in der Nähe ge-
legene Grundstücke:

1) zwei Acker von respective 240 und 147 Ruthen groß, fol. 2. No. 28 und
40. der Amts-Charte gezeichnet, zu respective 50 und 40 Thlr. Pr. Courant
gewürdiget;

2) eine Weide der Suttert genannt, groß 1 Morgen 156 Ruthen zu 300 Thlr.
Pr. Courant gewürdiget, subhastirt werden. Besitz- und zahlungsfähige
Kaufliebhaber mögen sich alsdann einfinden, um ihr Gebot abzugeben.

Die Beschreibung und die Taxe der Grundstücke können in der hiesigen Ge-
richts-Registratur eingesehen werden, auch sind Abschriften davon an der Thur des
hiesigen Gerichtstocals, und des Rathhauses zu Schermbeck angeheftet.

Wesel den 11 April 1820.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Verkaufs Anzeige.

Behalts der Erbsonderung, soll das den Erben Andreas Friedrich Wilgram da-
hier zugehörige, zu 196 Rthlr. Pr. Cour. taxirte Wohnhaus No. 526 auf der
langen Beginnenstraße in Termin den 24ten July, Nachmittags 4 Uhr, an Ver-
richtsstelle meistbietend verkauft werden, wozu Kauflusthaber eingeladen werden. Die
Wesel den 10ten May 1820.
Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.
Wocke.
Zeisterkamp.

Substitutions-Patent.

Vom Königlich Land- und Stadt-Gericht zu Emmerich, soll auf den Antrag
eines eingetragenen Gläubigers das hieselbst auf dem alten Markt sub No. 681
gelegene Haus und Scheune des Fleischers Isaac Meyer so zu 345 Rthlr.
Elevisch gewürdigt worden,
in Termin den 12. July dieses Jahrs des Vormittags um 11 Uhr in dem
hiesigen Land- und Stadt-Gerichts Gebäude subhastirt werden.
Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden also hiemit angefordert, sich
alsdann zu melden, und ihre Gehörbe abzugeben, und können dieselbe die Taxe und
die Kaufbedingungen, wovon auch Abschriften dem hieselbst affigirten Subhasti-
tions-Patent, beigefügt sind, in der Gerichts-Registratur näher einsehen.
Emmerich den 28. März 1820.

**Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.
v. Renesse.**

Bekanntmachung.

Das den Kindern der verstorbenen Eheleute Herr Krieger's Rath Bielefeld ge-
hörige, auf der Brüderstraße am Kloster hieselbst gelegene, Wohnhaus No. 300 1/2
samt den Gärten und sonstigen Pertinentien, soll am sechsten Juny dieses Jahrs
des Vormittags um 11 Uhr auf der hiesigen Gerichtsstube zur öffentlichen Ver-
mietung ausgedoten werden.
Hamm den 12ten May 1820.
Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.
Jacobi.

Verkauf von Gemeinde-Grundstücke zu Calcar.

Zur Tilgung von Communal-Schulden ist der im Kreise und Regie-
rungsbezirk Cleve gelegenen Gemeinde Calcar, höhern Orts der Verkauf
nachfolgender ihr gehörigen Grundstücke, bestehend in Wiesen, zugestanden
worden:

Lau-
fen-
de
No.

Benennung der Wiesen.

G r ö ß e.

Holländische
Morgen. Rutben.

1	Der 1ste Bruchkamp	»	544
2	Der 2te dito	I	288 1/4
3	Die 1ste Molets-Weide	I	589 1/4
4	Die 2te dito	I	560 1/2
5	Das Bauland zum Anschuß gehörig	»	483 1/2
6	Die Anschußweide	»	456 1/4
7	Die Kuhlweide	I	209 1/4
8	Die 1ste Ziegel-Kuhl-Weide	2	78
9	Die 2te dito	I	77
10	Die 3te dito	I	47 1/2
11	Der 1ste Mittelschlag	I	67
12	Der 2te dito	»	593 1/2
13	Der 3te dito	I	193 1/2
14	Der 4te dito	I	42
15	Der 5te dito	I	126 1/2
16	Der 6te dito	2	22 1/2
17	Der 7te dito	2	70
18	Der 8te dito	2	90
19	Der 3te Bruchkamp	I	566
20	Der 4te dito	»	545
21	Der 5te dito	I	430
22	Der 6te dito	I	585 1/2
23	Die 1ste Scherderöbende	I	242
24	Die 2te dito	I	134 1/2
25	Der 3te dito	I	12
26	Der 4te Mittelschlag	»	444
27	Der 5te dito	I	272 1/4
28	Der 1te und 2te Theil des 2ten Mittelschlags	2	109 1/2
29	Der 1ste und 2te Mittelschlag	I	299 1/2
30	Das Bollwerk am Kesselthor	2	98 1/2
31	Die Ferkens-Weide	2	194
32	Die Boeremands-Weide	4	102 1/2
	Summa . . .	50	293 3/4

Es wird der präparatorische Termin hierzu, auf Montag den 7ten Juny d. J. festgesetzt, wo solcher durch den Unterzeichneten Morgens 10 Uhr auf dem Rath-
hause zu Calcar abgehalten werden soll; so wie der Tag, an welchem der definitive
Zuschlag geschieht, näher bekannt gemacht werden wird.

Die Zahlung der Kaufschillinge kann übrigens in angemessener Zeitfrist, entwe-
der baar oder in Calcarschen Gemeinde-Schuld-Obligationen zu ihrem Nominal-

Werthe Statt finden, und können die Verkaufs-Bedingungen sowohl auf dem Kreis-Sekretariate hiersebst, als auf jedem Bürgermeister-Amte des Clever Kreises bis zum Tage des schließlichen Verkaufs allemal eingesehen werden.

Cleve den 6. May 1820.

Der Landrath v. d. Wosel.

Publikandum.

Im Auftrage der Königl. Hochlöblichen Regierung zu Cleve sollen die, in der Nacht vom 24 auf den 25 Juny vorigen Jahrs an der Ruhr bey Duisburg in Beschlagnahme genommenen Colonial- und Manufaktur-Waaren, welche in der Bekanntmachung vom 13 Januar cur. (Beilage des Amtsblattes Stück III. und IV.) bezeichnet sind, nunmehr, da sich niemand als Eigenthümer gemeldet hat, in Folge der von vorgedachter Königl. Hochlöblichen Regierung unterm 27. v. M. auf den Grund des §. 180. Theil I. Tit. 51. der allgemeinen Gerichts-Ordnung, ausgesprochenen Confiscation, in Termino Mittwoch den 14. künftigen Monats Morgens um 8 Uhr, öffentlich in dem Lagerhause des Haupt-Zoll-Amtes, den Meist-bietenden gegen gleich baare Bezahlung und unter den alsdann vorzuliegenden, auch zur Einsicht offengelegten Bedingungen, in größern und kleinern Quantitäten, verkauft werden.

Duisburg den 3ten May 1820.

Königl. Haupt-Zoll- und Steuer-Amt.
Maassen. Hövel. Clemens.

Ankündigung.

Montag den 19ten künftigen Monats, Morgens 10 Uhr, wird hier in der Wohnung des Gastgebers Bisberg mit dem Verkauf einer Partie confiscirter Waaren, bestehend in etwa 1800 \mathbb{K} Karotten, 1000 \mathbb{K} Rauchtoback, 6000 \mathbb{K} Zucker, 2000 \mathbb{K} Koffee, 70 \mathbb{K} Tafelglas, 30 \mathbb{K} Leinwand, 90 \mathbb{K} Metall-Waaren, 48 \mathbb{K} Leder, 45 \mathbb{K} Manquin, 50 \mathbb{K} Cacaobohnen und sonstigen Kleinigkeiten, angefangen, und damit an den folgenden Tagen fortgefahren.

Der Verkauf geschieht theilweise, und gegen gleich baare Bezahlung. Die nähern Bedingungen werden beim Verkaufstermine bekannt gemacht.

Kaldenkirchen den 16. May 1820.

Königl. Preuß. Haupt-Zoll- und Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

Montag den 7ten Juny a. c. des Morgens um 10 Uhr, sollen in dem Gosswärts Lokale des Königl. Domainen-Kontroll-Amtes zu Wesel, No. 357, die hier nach bezeichneten, St. Petri 1821 pachtlos werdenden, Domainen-Höfe und Kuthen, zur anderweiten Verpachtung auf 6 feste Jahre, öffentlich ausgedoten werden:

- 1) Der Holtmannehof zu Drevenack, groß 74 M. 174 R. Magd., verpachtet an Heint. Bohnkamp.
- 2) Die Hacks- oder Holtfurth's-Kathe zu Drevenack, groß 2 M. 140 R. Magd., verpachtet an W. Holtfurth.
- 3) Der Engelmanshoff zu Damm, groß 74 M. 119 R. Magd., verpachtet an Heint. Engelmann.
- 4) Der Klein-Stemmingholts- oder Knuiffenshoff zu Brünen, groß 56 M. 84 R. Magd., verpachtet an H. Knuiffen.
- 5) Die Perers-Kathe zu Bislich, groß 3 M. 57 R. Magd., verpachtet an Dett. Dorfemagen.

Der Huiffen'shof zu Haminkeln, groß 58 M. 25 R. Magd., verpachtet an Heinrich Boraers.

Die nähere Beschreibung dieser Grundstücke, so wie die Verpachtungs-Bedingungen können täglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.
Wesel den 15ten Mai 1820.

Königl. Domainen-Rentei-Amt.
Lysenck.

Bekanntmachung.

Der Ertrag des von dem Fraterhause zu Wesel herkommenden, in dem Amte Brünen zu erhebenden blutigen Zehntens, bestehend in 11 jungen Schweinen, 2 Schaafen und 18 Hühnern, soll zur andermelten Verpachtung auf 6 feste Jahre öffentlich ausgedoten werden.

Der Licitations-Termin ist auf Montag den 5ten Juny a. e. des Nachmittags 5 Uhr in dem Geschäfts-Local des unterzeichneten Amtes No. 357, wo von heute an die Bedingungen zur Einsicht eines Jeden offen liegen, festgesetzt.

Wesel den 15 Mai 1820.

Königliches-Domainen-Rentei-Amt.
Lysenck.

Verkaufs-Anzeige.

Auf Ansehen der Erben der zu Kanten verstorbenen Dame Müller, soll das allda gelegene, sehr geräumige Haus, Scheune und daran stoßender, mit Mauern umgebener großer Garten, auf den 25. Mai und 8. Juny dieses Jahrs, jedesmal des Nachmittags 2 Uhr beym Gastwirth Herrn Ingenlath zu Kanten öffentlich und freiwillig verkauft werden.

Die Vorwarden sind beim unterschriebenen Notar einzusehen.

Kanten den 13 May 1820.

Zouben.

Verkaufs-Anzeige.

Am künftigen Mittwoch den 3ten dieses und folgende Tage des Nachmittags um 2 Uhr, läßt der Herr von Drunck, in seiner Wohnung in der Haagschen Straße alhie, seine mehrentheils noch neue Mobilien, bestehend in Sopha's, Stühlen, Sekretairs, Commoden, Tischen von Mahagonienholz, Cabinetten, Spiegeln, Kasten, Fußtapeten, Defen, Rükengeräthe, Porzellan, Gläsern, Kupferstichen, einer Pendule, Betten, einem Kochofen und pappernen Tapeten um zwei Zimmer zu behängen, durch den unterzeichneten Notar, öffentlich verkaufen.

Eleve den 24ten May 1820.

Zopman.

Verkaufs-Anzeige.

Zum Verkauf einer auf die Clevisch-Märkische Landes-Creditkasse ausgestellten Obligation von 279 Rthlr. 10 Sbr. Clevisch, wovon die Zinsen zu 5 proCent regelmäßig bezahlt werden, wird auf Donnerstag den 8ten Juny, Nachmittags 3 Uhr, im vormaligen Värreschen Hause in der Haagschen Straße zu Eleve No. 676 ein Termin angefest.

Effers.

Mühlen-Verpachtung.

Der definitive Verpachtungs-Termin der beiden Mühlen des Freiherrn von Hertefeld Hochwohlgeboren, zu Hbit und Weeze gelegen, soll Freitag den 2ten künftigen Juny, 10 Uhr Vormittags, an dem Hause des Hrn. Chateau zu Weeze abgehalten werden.

Goch den 20. May 1820.

Ingenmey, Notar.

Oeffentliche Bücherversteigerung

durch die Imhoff-Schwarz'sche Buchhandlung in Köln, wovon der Verkauf den 5ten Juny 1820 und folgende Tage statt haben wird. Das Verzeichniß ist auf dem löblichen Postamt in Cleve unentgeltlich zu haben.

Verkaufs-Anzeige.

Der Ackermann Gerh. van Merwyk zu Hönnepel, Bürgermeisterei Appeldorn, ist Willens, seine daselbst gelegene Rathstelle, bestehend in einem Wohnhaus in sehr gutem Stande, einem Gemüsegarten mit Gartenfrüchten besetzt und Ackerland mit Roggen und Buchweizen besäet, zusammen groß 1 Morgen 300 Ruthen holländisch, aus freier Hand zu verkaufen, bei sehr annehmblichen Bedingungen und um sofort nach dem Verkauf zu bewohnen. Kauflustige können sich täglich an ihn wenden.

Hönnepel den 20. May 1820.

Verkaufs-Anzeige.

Der Schullehrer J. H. Hoogen zu Hönnepel, Bürgermeisterei Appeldorn, ist Willens, drei daselbst stehende schwere Epenbäume, worunter einer sich zur Deblirung fähig befindet, aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige können sich täglich an denselben wenden.

Hönnepel den 21. May 1820.

Verkaufs-Anzeige.

Künftige Woche, Mittwoch den 31sten dieses Monats, Vormittags 11 Uhr, sollen durch unterzeichneten Kreisgerichtsvollzieher, circa 4000 Pfund geschnittenen Rauchtoback, halb amerikanisches und halb hiesiges Gewächs, auf dem kleinen Markte in Cleve, öffentlich und meistbietend, gegen gleich baare Zahlung, verkauft werden.

Cleve den 24. Mai 1820.

W. Strucker.

Bekannmachung.

Montag den 29sten Mai 1820 Morgens 9 Uhr wird der diesjährige Erbtags der Wynen- und Obermörnterschen Deichschau im gewöhnlichen Local in Marienbaum abgehalten werden, wozu die stimmberechtigten Geerhten einladet

Der Deichgräf, J. S. Kouenhoff.

Wynen den 20. May 1820.

Ein Haus nebst Scheune gelegen sub No. 114 in der Wasserstraße, stehen unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere bei H. S. Cosman zu befragen.

Die hiesige Verwaltung...
wurde am 1. März 1892...

Die hiesige Verwaltung...
wurde am 1. März 1892...

Die hiesige Verwaltung...
wurde am 1. März 1892...

Die hiesige Verwaltung...
wurde am 1. März 1892...

Die hiesige Verwaltung...
wurde am 1. März 1892...

Die hiesige Verwaltung...
wurde am 1. März 1892...

Die hiesige Verwaltung...
wurde am 1. März 1892...